

Herren Bezirksklasse D Gruppe 7 LA Ost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord)

VfR Laberweinting IV : TSV Kronwinkl V
Freitag, 20.01.2023, 20:00 Uhr

Stumpf macht den Sack zu

Auch wenn das Endergebnis einen bis zum Ende sehr spannenden Verlauf vermuten lässt, so stand der Sieger schon vor den letzten Spielen fest: Mit 6:4 in den Spielen und 22:17 in den Sätzen gewannen die Akteure vom VfR Laberweinting IV ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 7 LA Ost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord) gegen den TSV Kronwinkl V. Rund 2 Stunden lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Peter Stumpf mit dem Sieg im zweiten Einzel den Erfolg für seine Mannschaft vorzeitig verbuchte.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los: Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Peringer / Hattwig die Partie gegen Beinvogl / Forster Riu noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Unbeeindruckt von einem anschließenden 2:0-Rückstand, kamen Stumpf / Hattwig gegen Kolbeck / Strasser dann besser ins Spiel und gewannen die Partie noch im fünften Satz. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Einen sicheren Punkt für sein Team holte Manfred Peringer bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Jan Forster Riu. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte Peter Stumpf beim 3:2 gegen Georg Beinvogl, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:0 an der Reihe. Bernhard Hattwig gelang es, Melanie Strasser im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Katrin Hattwig ihrem Gegner Walter Kolbeck letztlich beim 7:11, 11:7, 8:11, 6:11 nicht gefährlich werden. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des VfR Laberweinting IV und des TSV Kronwinkl V. Gekämpft bis zum Schluss hatte Manfred Peringer im Match gegen Georg Beinvogl, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Eher wenig Gegenwehr bekam Peter Stumpf beim 11:5, 11:5, 11:8 von Jan Forster Riu. Da gab es nichts zu rütteln. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Deutlich nach Sätzen war dagegen die Drei-Satz-Pleite von Bernhard Hattwig gegen Walter Kolbeck. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Chancenlos war danach Katrin Hattwig gegen Melanie Strasser nicht, aber mehr als ein 8:11, 12:10, 10:12, 8:11 sprang nicht heraus. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für den VfR Laberweinting IV zu Ende. Auch wenn das Endergebnis anderes vermuten lässt, so war der Spielverlauf nicht bis zum Ende des Mannschaftskampfes von extremer Spannung und Dramatik gekennzeichnet.

Nach diesem Ergebnis weist der VfR Laberweinting IV nun ein Punktekonto von 20:2 Punkten auf, während der TSV Kronwinkl V vor dem nächsten Spiel, das am 03.02.2023 gegen den SV Essenbach V ansteht, 11:11 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des VfR Laberweinting IV bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 04.02.2023 gegen die TG Landshut 1861 V.

Statistik:

VfR Laberweinting IV

Doppel: Peringer / Hattwig 1:0, Stumpf / Hattwig 1:0

Einzel: M. Peringer 1:1, P. Stumpf 2:0, B. Hattwig 1:1, K. Hattwig 0:2

TSV Kronwinkl V

Doppel: Beinvogl / Forster Riu 0:1, Kolbeck / Strasser 0:1

Einzel: G. Beinvogl 1:1, J. Riu 0:2, W. Kolbeck 2:0, M. Strasser 1:1